



Qual der Wahl: NW-Geschäftsführer Axel Frick, Susan Kreller, Karin Schlautmann, Ulrich Pohl und NW-Chefredakteur Thomas Seim (v. l.) gewichten während einer Jurysitzung die Beiträge.

FOTO: ANDREAS ZOBE

Ausgezeichnete Leseprojekte

NW-Förderpreise vergeben / Erster Platz für Verein Mentor, Paderborn

VON SANDRA SPIEKER

■ Bielefeld. Die Resonanz war überzeugend: Mehr als 30 Bewerbungen mit kreativen und nachhaltigen Projekten rund um das Thema Lesen erreichten die *Neue Westfälische*. Der Sieger des Förderpreises „Lesenswerte Projekte“, den die NW Ende des vergangenen Jahres ausgeschrieben hatte, steht nun fest.

Der Hauptpreis (3.000 Euro) geht an den Verein „Mentor – die Leselernhelfer“ in Paderborn. Er fördert 105 Kinder und Jugendliche mit Lese- und Sprachschwierigkeiten mithilfe von 75 ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren – auf individueller Basis. Drei Sonder-

preise gehen an die Fröbelschule in Bielefeld, die Gesamtschule in Gütersloh und die Wittekindschule des Kreises Herford.

„Überzeugt hat mich bei den Leselernhelfern die Eins-zu-eins-Betreuung. Und dieses Projekt

erreicht einfach viele Kinder und Jugendliche“, sagt Jurymitglied Karin Schlautmann. Die Unternehmenssprecherin von Bertelsmann hatte in der Jury neben Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Autorin Susan Kreller und der früheren Kultusministerin

Gabriele Behler die Qual der Wahl: Förderungswürdig sind alle Projekte, waren sich die Jurymitglieder einig. Jetzt waren Nancen entscheidend. Auch Ulrich Pohl gefiel an den Leselernhelfern, dass das Projekt eine

Breitenwirkung hat und generationenübergreifend funktioniert.

Ein Sonderpreis (1.000 Euro) geht an die Fröbelschule Bielefeld und deren selbstgeschriebene Musicals zur Verbesserung der Sprachkompetenz. „Ich finde die Idee, Musicals für den Zweck einzusetzen, originell“,

sagt Susan Kreller. Die Verbindung von Text und Musik sei ideal. Weitere Sieger (1.000 Euro) sind die Anne-Frank- und die Janusz-Korczak-Gesamtschule aus Gütersloh. In deren Schulbibliotheken werden Lesescouts ausgebildet, die Grundschulern vorlesen.

Die Wittekindschule im Kreis Herford bekommt einen zusätzlichen Sonderpreis der Förderschulen (1.000 Euro), gestiftet von der Bertelsmann AG. Im Projekt „Besser lesen lernen mit Tapsi“ werden Lesetechniken anhand der Kinderseite der Tageszeitung erarbeitet. Gabriele Behler: „Ein didaktisch sinnvolles und auf Nachhaltigkeit angelegtes Projekt“. Die Gewinner-Projekte stellt die NW in Kürze ausführlich vor.

Schwierige Entscheidung für die Jury